

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1912**

115 (17.5.1912)

# Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 A 10 S.  
Im Reichsgebiet 1 A 35 S ohne Bestellschuld.  
Einzugsgebühr: Die viergespaltene Seite  
oder deren Raum 9 S, Reklamezeit 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den  
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dups,  
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.  
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 115.

Freitag den 17. Mai 1912.

83. Jahrgang.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

☒ Karlsruhe, 16. Mai. Die „Karlsruh. Ztg.“ veröffentlicht folgende Hofansage: Wegen Ablebens des Königs Friedrich VIII. von Dänemark legt der Großh. Hof Trauer auf 21 Tage bis zum 4. Juni einschließlich an und zwar von heute bis 24. Mai nach der 3., vom 25. Mai bis 4. Juni nach der 4. Stufe der Trauerordnung.

☒ Karlsruhe, 16. Mai. Die Königin-Mutter der Niederlande stattete heute der Großherzogin Luise einen Besuch ab.

☒ Karlsruhe, 16. Mai. Zu den Äußerungen, welche der Kaiser in Straßburg gemacht hat, wird der „Karlsruh. Ztg.“ aus Berlin aus anscheinend sehr gut unterrichteter Quelle geschrieben: „Man kann überzeugt sein, daß die Darstellung, die der Pariser „Matin“ von Äußerungen des Kaisers in Straßburg verbreitet, sensationell aufgepußt ist. Dagegen scheint sich zu bestätigen, daß der Kaiser ernste Worte über das Verhalten eines großen Teils der elsass-lothringischen Politiker gesprochen hat. In Ereignissen der jüngsten Vergangenheit sind genügend Gründe für eine Warnung enthalten. Indem sich der Kaiser entschloß, den Besuch im Reichslande, wie vorgesehen, auszuführen, zeigte er sein unverändertes Wohlwollen für das Land und die Bevölkerung. Da sich der Besuch in festlichen Formen vollzog, konnte der Eindruck entstehen, die elsass-lothringischen Politiker könnten sich verhalten, wie sie wollten; ihnen würde alles nachgesehen. Es war notwendig, einmal auszusprechen, daß eine Umkehr erforderlich sei.“

☒ Karlsruhe, 16. Mai. Bei der Dienstprüfung am Lehrerseminar 2 hier haben 21 Kandidaten die erweiterte Prüfung und 50 die einfache Prüfung bestanden. — Bei der Dienstprüfung am Lehrerseminar in Meersburg haben 10 Kandidaten die erweiterte und

13 die einfache Prüfung bestanden. — In der zweiten Hälfte des Monats Juli findet Termin sowohl für die 1. und 2. Prüfung der Handarbeitslehrerinnen als auch der Haushaltungslehrerinnen am Haushaltungslehrerinnenseminar in Karlsruhe statt. Die Anmeldungen zu diesen Prüfungen sind bis spätestens 20. Juni beim Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

☒ Durlach, 17. Mai. Der längst ersehnte Regen trat Mittwoch abend ein und zwar in Form eines ungewöhnlich heftigen Gewitters mit starken elektrischen Entladungen. Gegen 1/27 Uhr erschien am Horizont in südwestlicher Richtung eine schwarze Wolkenwand, die sich anfangs nur langsam vorstob. Nach einiger Zeit aber setzte ein orkanartiger Sturm ein, der vor sich her eine undurchdringliche Staubwolke fortwälzte und die stärksten Bäume hin- und herbog, als wären es dünne Weidenruten. Bald prasselte auch der Regen hernieder und an manchen Stellen so stark, daß er einem Wolkenbruch gleichkam. Die Befürchtung, daß er in Begleitung eines Hagelschauers aufträte — wozu die Gefahr in Anbetracht der vorausgegangenen heißen Witterung nahe lag — erfüllte sich, wenigstens auf hiesiger Gemarkung, nicht; die wenigen, kleinen Hagelkörner, die zuweilen fielen, schädeten im allgemeinen wenig. Das Obst, das bereits angelegt hat, wurde auf Herz und Nieren geprüft; was nicht kräftig angewachsen war, wurde heruntergeschüttelt, so daß man jetzt schon im allgemeinen einen Ueberblick hat, was hängen bleibt. Der wolkenbruchartige Regen hat an Abhängen vielfach Abschwemmungen verursacht und ins Erdreich tiefe Furchen eingegraben, der Wind an Nebenmanche verheißungsvolle Triebe (mit Gescheinen) abgerissen, abgeleiert. Doch kann von einem besonderen Schaden nicht geredet werden und Feld, Wald und Flur hat nun wieder die so notwendige Feuchtigkeit; Gartengewächse, Klee, Wiesengras, Obstbäume, Getreide —

alles kann sich nun wieder weiter entwickeln und die Hoffnung auf ein gutes Jahr von neuem beleben. Die Temperatur ist bedeutend gesunken.

☒ Durlach, 17. Mai. Gestern nachmittag wurde im Scheidgraben ein etwa 45 Jahre alter Mann tot aufgefunden. Derselbe trug dunklen Tuppenanzug, Rock und hatte etwa 250 Mark Barmittel bei sich. Anscheinend war derselbe mit Kräuterfammeln beschäftigt, fiel in den Scheidgraben und fand dann den Tod durch Ertrinken.

☒ Bretten, 16. Mai. In der evang. Kirche zu Bahnbrücken wurden bei Renovierungsarbeiten alte Wandmalereien, aus dem 15. Jahrhundert stammend, freigelegt.

☒ Heidelberg, 16. Mai. Die Zahl der Studierenden an der hiesigen Universität hat für das Sommersemester 2600 überschritten.

☒ Wieblingen bei Heidelberg, 16. Mai. Die Bürgermeisterwahl verlief wieder ergebnislos. Von seiten der sozialdemokratischen Bürgerausschüßfraktion wird gegen die Gültigkeit des Wahlergebnisses Protest erhoben werden.

☒ Freiburg, 16. Mai. Der Besuch der badischen Landstände in Freiburg verlief bei herrlichem Frühlingswetter aufs schönste. Mit Sonderzug trafen die Gäste am Mittwoch vormittag 1/211 Uhr in der festlich geschmückten Stadt ein. Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister und den Prorektor der Universität begaben sich die Herren (18 Mitglieder der 1. 59 der 2. Kammer und eine Reihe Karlsruher Pressevertreter) zur Universität, woselbst der Landeskommissär und der Senat der Universität die Gäste begrüßte. Unter den Erschienenen bemerkte man auch Kultusminister Dr. Böhm, Ministerialdirektor Schmidt, verschiedene Ministerialräte, den Vizepräsidenten der 1. Kammer, Erzellenz Bürlin u. a. Es fand sodann zunächst eine Führung durch das neue Kollegiengebäude statt, an welche sich ein Gabelbrühstück anschloß. Offizielle Ansprachen hielten hierbei der Pro-

Feuilleton.

18)

## Lore.

Roman von H. Stephan.

(Fortsetzung)

„Nun — und jetzt? Jetzt tun Sie es nicht mehr? Weshalb nicht?“ Klaus' Blicke bohrten sich förmlich in das Gesicht seiner Begleiterin. „Gott, Herr Assessor —“ Hete tat sehr geschickt, als ob sie zögere — „ich kann sonst das Angehen in den Tod nicht leiden! Nur, weil Fräulein Lore immer gerade so sehr die Gezierte spielte — und wahrscheinlich interessiert es Sie auch gar nicht —“

„O doch, doch!“ sagte Klaus und fuhr sich mit der Zunge über die trockenen Lippen. „Bitte — wie war denn die Geschichte?“

„Ja, also, wenn Sie's denn wissen wollen — ich kam doch gestern, so im Schummern, von Begeßtedt — ich hatte für Mama dort Verschiedenes besorgt — und wie ich beim Burgkrug bin, da wo der Forst beginnt, sehe ich plötzlich das Fräulein Ebeling Arm in Arm mit einem brünetten Herrn — sehr vertraulich und sehr vertieft, so daß sie mich gar nicht bemerkte. Sie bogen auch gleich von der Straße ab in den Wald. Na — ein

Kommentar dazu ist eigentlich wohl überflüssig!“ Klaus räusperte sich. Er war nicht imstande, sofort etwas zu erwidern.

Mit einem andern! Und er hatte auf sie gewartet gestern — stundenlang — — Narr, Narr! Dummer, leichtgläubiger Narr! Und dann glänzte noch etwas wie ein Hoffnungs-schimmer von fern. — „Sollten Sie sich auch nicht getäuscht haben, gnädiges Fräulein? So im Dunklen — es ist doch leicht möglich —“

Hete Raschel lächelte. „Ach nein, Herr Assessor — kaum! Solch auffallendes Haar wie Fräulein Ebeling sieht man nicht oft. Und dann der karierte Regemantel — ich kenne ihn genau — sie hat ihn voriges Jahr von der Frau Amtsgerichtsrätin zum Geburtstag bekommen.“

Es war Klaus, als ob alle die hellen Lichter um ihn her erloschen. Er bemühte sich krampfhaft, seine Züge in der Gewalt zu behalten, denn er merkte wohl, daß Hete ihn beobachtete.

Hatte er sich schon verraten? Horn und Scham wallten heiß in ihm auf. Nur sich nicht lächerlich machen — nur nicht als betrogener Liebhaber gelten!

Durch die offene Lüre des Nebenzimmers tönten Walzerklänge — er legte seinen Arm rasch um Hete.

„Was gehen uns eigentlich Fräulein Ebelings Liebchaften an? Lassen wir sie glücklich werden mit ihrem brünetten Herrn! Und jetzt rasch, ehe der Walzer zu Ende ist!“

Er wirbelte sie durch den Saal — zweimal, dreimal. Nicht aufhören, nicht aufhören — immer weiter, so sich wiegen nach dem Takt der weichen Musik, die alles Denken einschläfert. —

„Herr Assessor — ach — ich kann nicht mehr!“

„Nicht? Schade! Es war so schön!“ In einer Ecke standen sie still, eng aneinander geschmiegt, erhitzt, atemlos.

Räte Raschel kam gerade Arm in Arm mit Elise Goerck vorüber und kniff die Augen zusammen.

„Na, Hete — wo verkrümelst Du Dich denn eigentlich? Mama sucht schon eine ganze Weile nach Dir!“

Hete warf der Schwester einen bösen Blick zu — die Störung kam ihr äußerst unangenehm. Sie konnte doch nun nicht gut anders, als sich von Klaus zur Mutter führen lassen.

(Fortsetzung folgt.)

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

rektor Professor Dr. Oltmanns, Kultusminister Dr. Böhm und Excellenz Bürlin. Am Nachmittag führte eine endlos lange Reihe von zweispännigen Landauern die Gäste durch die prächtvollen Wälder Freiburgs. Den Besuch beschloß eine Vorstellung im Stadttheater.

**Konstanz, 16. Mai.** Die Eröffnung des Konziliumsgebäudes mit einem Aufwand von 280 000 M., das zu Wirtschaftszwecken umgebaut wurde, erfolgte in Anwesenheit sämtlicher militärischer und städtischer Behörden.

#### Deutsches Reich.

**Mez, 15. Mai.** Der Kaiser hat anlässlich des Ablebens des Königs von Dänemark den Aufenthalt in Wiesbaden und den Besuch in Frankfurt a. M. aufgegeben und reiste heute abend nach Homburg v. d. S., wo er einige Zeit zu bleiben gedenkt.

**Homburg v. d. S., 16. Mai.** Der Kaiser ist heute früh kurz vor 7 Uhr mit großem Gefolge auf dem Staatsbahnhof eingetroffen. Zum Empfang waren die Prinzessin Viktoria Luise und verschiedene Hofwärtenträger erschienen. Nach herzlichem Begrüßung wurde die Fahrt zum Kgl. Schloß angetreten. Am Vormittag fand in der Erlöserkirche Gottesdienst statt, an dem die Majestäten und die Prinzessin Viktoria Luise teilnahmen.

**Berlin, 16. Mai.** Der frühere Gesandte beim Vatikan, Freiherr Wolfram v. Rotenhan, wurde von einer Kraftdroschke überfahren und erlitt einen schweren Schädelbruch.

**Frankfurt a. M., 16. Mai.** Das Luftschiff „Viktoria Luise“ trat heute vormittag zur Teilnahme am Deutschen Zuberlässigkeitsflug am Oberrhein die Reise nach Mainz an.

#### Frankreich.

**Paris, 15. Mai.** Die Kathedrale von Drôme, die zu den geschichtlichen Baudenkmälern Frankreichs gehört, ist nachts von Einbrechern ausgeplündert worden, welche die Holzstühle und den Hochaltar anzündeten. Der angerichtete Schaden ist beträchtlich.

#### England.

**London, 16. Mai.** Das Unterhaus hat in zweiter Lesung die Bill betreffend die Trennung von Staat und Kirche in Wales mit 348 gegen 276 Stimme angenommen.

#### Rußland.

**Nikolajewsk, 15. Mai.** Hier ist ein Pulvermagazin der Marine explodiert, wobei drei Soldaten schwer verwundet wurden und ein Aufseher vermutlich in Stücke gerissen worden ist. In der Stadt wurden zahlreiche Fenster Scheiben zertrümmert. Viele Häuser wurden abgedeckt. Die Ursache der Explosion ist unbekannt.

#### Zum Tode des Königs von Dänemark.

**Hamburg, 15. Mai.** Der König von Dänemark hatte sich gestern abend besonders wohl gefühlt und noch seine Freude darüber geäußert, daß er heute frisch und gesund nach Kopenhagen zurückkehren werde. Abends gegen 10 Uhr unternahm der König — wie er das jeden Abend zu tun pflegte — ohne Begleitung noch einen kurzen Spaziergang. Nicht weit entfernt vom Hotel „Hamburger Hof“, wo der König mit seiner Familie wohnte, wurde er von einem Unwohlsein befallen und be-

mußtlos in ein Automobil gebracht, das ihn in ein hiesiges Krankenhaus überführte, wo man den inzwischen entschlafenen König nicht erkannte. Als der König nicht ins Hotel zurückkehrte, unternahm sein Gefolge und der Hotelbesitzer alle erforderlichen Schritte; noch im Laufe der Nacht wurde die Leiche des Königs ins Hotel verbracht.

**Hamburg, 15. Mai.** Den plötzlichen Tod des Königs auf dem Gänsemarkt hat ein hiesiger Arzt mit angesehen. Er sah den alten Herrn sichtlich leidend auf der Treppe eines Geschäftshauses und bot ihm Hilfe an. Der König, von dem Arzt nicht erkannt, erhob sich aber und sagte, er fühle sich schon wohler, wohne im Hotel Hamburger Hof und werde dorthin zu Fuß gehen. Nach wenigen Minuten brach der König erneut zusammen, offenbar von einem zweiten Schlag getroffen. Ein Schutzmann hob den Kranken auf, und der herbeigeeilte Arzt ordnete seine Ueberführung in ein Krankenhaus an, um ihm auf jeden Fall schnellste ärztliche Hilfe zuteil werden zu lassen.

**Hamburg, 16. Mai.** Im „Hamburger Hof“ fanden sich heute früh am Sarge des Königs von Dänemark zahlreiche Angehörige der hiesigen dänischen Kolonie und Mitglieder der hiesigen skandinavischen Vereinigungen zusammen. Vor dem Hotel war eine Ehrenkompanie des Inf.-Regts. Nr. 76 mit Fahne und Musik aufgestellt. Kurz vor 8 Uhr erschien der Präsident des Senats, Bürgermeister Burhard, der preussische Gesandte v. Bülow und der kommandierend General des 9. Armeekorps v. Plettenberg, in der Vorhalle vom dänischen Gesandten in Berlin Hegerman, Villencone und dem Oberhofmarschall Graf Brokenhuus-Schack empfangen. Ergreifend war der letzte Abschied am Sarge, den die dänische Königstandarte und Danebrogflaggen deckten. Die Königin, umgeben von den Prinzen Harald und Gustav und den Prinzessinnen Thyra und Dagmar, dankte in bewegten Worten für die Anhänglichkeit der dänischen Kolonie und für die Liebe, die der König in Hamburg gefunden habe. Dann wurde der Sarg die Treppe hinab zu dem spanischen Leichenwagen getragen, während die Ehrenkompanie präsentierte und die Musik „Wenn ich einmal soll scheiden“ spielte. Durch die von stillgründenden Menschen umsäumten Straßen bewegte sich der Zug nach dem Hauptbahnhof. Vor dem Hauptbahnhof erwies eine weitere Ehrenkompanie die militärischen Ehren. Der Sarg, dem die Königin mit den übrigen Leidtragenden folgte, wurde in einem Sonderraum auf einen Katafalk gesetzt. Nachdem die königliche Familie den letzten stillen Abschied genommen, wurde der Sarg in den Wagen gehoben. Um 9.42 Uhr fuhr der Sonderzug mit der Leiche des Königs und der königlichen Familie nach Travemünde ab. Außer dem dänischen Gesandten in Berlin fuhr noch eine größere Anzahl Mitglieder der dänischen Kolonie mit.

**Travemünde, 16. Mai.** Der „Danebrog“, welcher die Leiche des Königs von Dänemark überführt, machte an der Postbrücke fest, während 3 Panzerschiffe unter dem Kommando des Vizeadmirals Hansen auf der Reede vor Anker gegangen sind. Auf dem „Danebrog“ zeigt der Speisesaal, in dem die Aufbahrung des Sarges erfolgt, schwarzen Trauerschmuck. Das Schiff selbst ist schwarz

drapiert. Auf Deck ist die Königskrone, von Flor umhangen, angebracht. Um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr traf der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin ein; ferner hatten sich Bürgermeister Eschenburg und Senator Fehling als Vertreter der Stadt Lübeck u. a. eingefunden. 3 Minuten nach 11 Uhr lief der Sonderzug unter dem Geläute der Glocken in Travemünde ein. Auf dem Wege vom Bahnhof bis zum „Danebrog“ bildeten die Mannschaften der beiden dänischen Kriegsschiffe Spalier. Der Sarg wurde aus dem Wagen gehoben und von den Prinzen Harald und Gustav, sowie den Offizieren der dänischen Schiffe nach der „Danebrog“ getragen. Die Königin folgte, geführt vom Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, mit den Prinzessinnen, dem dänischen Gesandten in Berlin und den übrigen Leidtragenden. Bei der Ankunft des Zuges auf der „Danebrog“ gaben die Kriegsschiffe einen Salut von 27 Schüssen ab. Der Sarg wurde in den Speisesaal getragen, wo ein Kranz des neuen Königs Christians X einen stillen Gruß aus der Heimat entbot. Kurz vor 12 Uhr ging die „Danebrog“ in See. Die zahlreich am Ufer Versammelten entblöhten stillschweigend das Haupt, während die Königin-Witwe mit den Prinzen und Prinzessinnen den stillen Abschiedsgruß wehmütig erwiderten.

#### Sport.

**Durlach, 17. Mai.** Wie aus dem Inseratenteil zu ersehen ist, feiert der 1. Kraft-Sport-Verein Durlach morgen Samstag den 18. Mai, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, seine Lokal-Weihe. Das neuerbaute Lokal im Blumenhof ist nach sportlicher Erfahrung ausgerüstet und findet darin ein allgemeiner Übungsabend, bestehend aus einem Rekordabend im Stämmen und Ringen statt. Auch auswärtige Kräfte werden diesen Abend verschönern helfen und können wir diese Veranstaltung dem Publikum nur bestens empfehlen, da einige Meister Stämmen sich gegenüber stehen. Zugleich rufen wir auch den jungen Leuten zu, sich dem 1. Kraft-Sport-Verein anzuschließen und durch diesen schönen Sport ihren Körper zu pflegen, denn so eine schöne Gelegenheit, wie sie dieser Verein bietet, ist selten zu finden. Der Verein hat Meisterstämmer und -Ringer in seiner Mitte, die gerne bereit sind, den Anfängern in der Ausbildung ihres Körpers behilflich zu sein. Wir wünschen dem 1. Kraft-Sport-Verein einen recht vergnügten Abend.

**Durlach, 17. Mai.** Vergangenen Sonntag den 12. Mai spielte die 1. M. der „Germania“ gegen die 1. M. des Fußballvereins Bichweiler, welche sie nach schönem Spiel mit 10:1 Toren besiegen konnte. Die 3. M. gewann ebenfalls mit 7:0 gegen Fußballverein Kuppenheim 2. M. — Kommen den Sonntag den 19. Mai stehen sich auf dem Sportplatz beim neuen Bahnhof die 1. M. der bekannten Fußballgesellschaft „Revidia“ - Ludwigschafen und die 1. M. der „Germania“ einander gegenüber. Auf den Ausgang dieses Spiels darf man besonders gespannt sein: spielte doch die „Revidia“ bis zur letzten Saison in der A-Klasse, aus welcher sie nur wegen Mangels eines Platzes scheiden mußte. Die neue Aufstellung der „Germania“ ist vorzüglich, besonders die neu eingestellten jungen Kräfte bewähren sich gut. Die „Germania“ wird daher den früheren Ligaspielern nicht viel nachlassen. Die 2. M. spielt gegen die 1. M. des Fußballclubs „Südstern“ - Karlsruhe. Näheres siehe Inserate und Plakate.

#### Dr. Rud. Weil's

#### Nährsalz - Bananen - Kakao

zeichnet sich hervorragend aus durch höchsten Nährwert und Wohlgeschmack. Ärztlich empfohlen bei schwacher Verdauung, Blutarmut, allen Schwächezuständen, Nervosität und für Kinder. Paket = 1/2 Pfund 1 Mark.

#### Adler-Drogerie August Peter.

Der Gesamtanfrage der heutigen Nummer liegt ein Prospekt des Herrn Paul Burhard, Karlsruhe, bei, betr. die Filiale-Eröffnung in Durlach am 18. Mai, worauf wir unsere verehrl. Leser besonders aufmerksam machen.

## Bildschön

macht ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und ein schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte

**Stedenpferd-Villennilch-Seife** à St. 50 Pf., ferner macht der

**Sada-Cream** rote und rissige Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. bei **Pani Vogel, Central-Drogerie, Cour. Pöhlner, August Peter, Adler-Drogerie.**

**Eisshrant** mittlerer Größe, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter K. 162 an die Expedition d. Bl. erbeten.

## Gesucht wird eine Frau zum Flaschen-

schwemmen bei **Jos. Baumgärtner, Mineralwasserfabrik u. Kohlenhdlg. Durlach, Herrenstr. 16.**

Junge Frau sucht **Beschäftigung** für einige Stunden vor- oder nachmittags. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

## Zu vermieten

2 schöne, gut möbl. Zimmer; dieselben können auch an einzelnen Herrn als Wohn- und Schlafzimmer abgegeben werden **Bismarckstraße 15.**

Junge Mädchen und

## Frauen,

die infolge ungenügender Ernährung, mangelhafter Blut- und Säftezirkulation, Bleichsucht und Blutarmut wenig leistungsfähig, leicht reizbar, schwach und hinfällig sind, müssen **Altbuchhorster Marktprudel Startquelle** trinken. Eine Kur von einigen Wochen genügt zumeist, um die Wangen zu röten, Kraft und Wohlbehagen, Frohsinn und Lebensmut wieder einkehren zu lassen. Von zahlr. Professoren u. Ärzten glänzend begutachtet. Fl. 95 Pf. bei **Aug. Peter, Adler-Drogerie.**

**Starker Kinderwagen** und ein **Sportwagen** billig zu verkaufen **Seboldstraße 28, part.**

## Schweinefleisch,

per Pfund 84 S., wird morgen (Samstag) nachmittag von 5 Uhr ab ausgehauen bei

**Karl Wattericher, Weichenwärtler, Pfingststraße 95.**

## Eine Senne

mit 14 Rücken zu verkaufen. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

## Frischmilchende Biene

mit oder ohne Junge hat zu verkaufen

**Straßenwart Friß, Thomashof.**

**1. Kraft-Sport-Berein Durlach.**



Heill Heill

**Samstag den 18. ds. Mts.,** abends 8 Uhr, findet im Lokal zur „Blume“ unsere

**Lokalweibe**

verbunden mit Ring- und Rekord-**abend**, sowie Konzert und komischen Vorträgen statt Es finden sich zu dieser Veranstaltung auch auswärtige Kräfte ein und ladet hierzu freundlichst ein

**Der Vorstand.**

**Sonntag den 19. ds. Mts.:**

**Tanz-Ausflug**

nach Grödingen ins Gasthaus zum „Adler“. Abmarsch 3 Uhr vom Lokal.

**Fußballklub „Germania“ 1902 Durlach G. B.**

**Samstag den 18. Mai,** abends 8 Uhr:

**Mitglieder-Versammlung** im Clubhaus

**Tagesordnung:**

Lokales Sportfest Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen bittet

**Der Vorstand.**

NB. Die Einzeichnung in die Listen betr. Pfingstausaufzug kann in obiger Versammlung stattfinden.



**Bad. Leibgrenadier-Berein.**

Den Teilnehmern an dem Auszug nach dem

**Niederwalddenkmal**

diene zur Nachricht, daß die Karten morgen Samstag beim 2. Vorstand in Empfang genommen werden können.

Abfahrt in Durlach 4<sup>00</sup> Uhr.

**Der Vorstand.**

**Kynologisch. Verein Durlach und Umgebung.**

Zur Rattenfängerprüfung werden lebende Ratten zu hohen Preisen angekauft. Näheres Amalienstraße 11, 2. Stock, und bei der Geschäftsstelle (Hotel Bad. Hof)

**Fußballklub „Viktoria 1907“ Durlach.**

**Sonntag, 19. Mai,** abends 1/28 Uhr, findet im Saale des Gasthauses zur Krone hier unsere

**Tanzunterhaltung**

statt. Hierzu werden unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie früher geladene Gäste nochmals freundlichst eingeladen.

**Der Vorstand.**

30 Ar Wiesengras im Alten Berg, 30 Ar Wiesengras im Kochsacker, 32 Ar Blaukees beim Thomashof, 60 Ar Wiesengras beim Thomashof, zu verkaufen. Näheres **Mittnerstraße 73.**

Eine Frau empfiehlt sich in Feld- und Gartenarbeit. Näheres **Friedrichstr. 10, Hinterh., 3. St.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen Töchterchens zeigen hochehrent an **Rechtsanwalt Guttenberg u. Frau Emma geb. Stein.**

**Sportplatz „Germania 1902“ Durlach**

**Germania I**

**Sonntag den 19. Mai** nachmittags 3 Uhr

gegen

**Germania II**

gegen

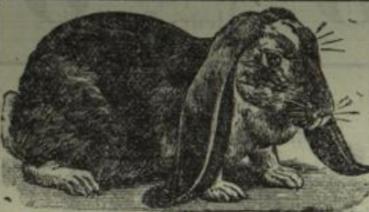
**Südstern I Karlsruhe**

**F.-G. Revidia 1900 I Ludwigshafen.**

**Prima junges Hammelfleisch**

empfehlen

**Wilh. Bühler, Metzgerei u. Wursterei,** Hauptstraße 26. **Telephon 274.**



**Kaninchenzüchter-Verein Durlach.**

Morgen, Samstag abend 1/29 Uhr

**Monatsversammlung** im Vereinslokal z. Schwanen

Hierbei Gratieverlosung von Savannataninchen.

**Der Vorstand.**

**Meyernhof.**

Heute, Freitag:

**Schlachttag,** wozu einladet

**K. Mössinger.**

Täglich frisch gestochene

**Spargeln**

sind fortwährend zum Tagespreis zu haben bei

**Frau Bauer, Mühlstr. 4.**

**Sauerkraut.**

Frisch eingeschnittenes

**Delikatess-Sauerkraut**

per Pfund 15 <sup>h</sup>, fortwährend zu haben bei

**Frau Geiser**

**Inb. Gottfried Hauck** Hauptstraße 19.

**Dr. imminens Blutpulver**

Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden, schlechte Verdauung, Blutandrang nach dem Kopf, Kopfschmerz, trinke nur Dr. Bussled's echten Frangulatee, à 50 Pfg.

**Ein Vieh- und Sitwagen,** guterhalten, ist zu verkaufen

**Kelterstraße 23, 2. Stock.**

**Fahrrad,** Freilauf, wenig gebraucht, zu verkaufen **Jägerstraße 28.**

**Zwei Arbeiter** können Wohnung erhalten

**Schwabenstraße 4.**

**Wohnung.**

In der Villa **Mittnerstr. 31** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern mit 1 Mansarde und Bad, wegen Verlegung auf 1. Oktober evtl. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. St.

**Karlsruher Allee 11** im 3. Stock 2, 3, 4 oder 6 Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermieten.

**K. Wilh. Hofmann, Karlsruhe, Kaiserstr. 69, Telephon 1762.**

Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Alkov sofort oder auf 1. Juli zu vermieten

**Sammstraße 17.**

Wohnung von 1 gr. Zimmer, Küche, Keller und Speicher auf 1. Juli zu vermieten

**Schwabenstr. 4.**

Freundliche 2-Zimmerwohnung in schöner freier Lage an nur kleine Familie auf sofort oder später zu vermieten **Grödingersstraße 69.**

2-Zimmer-Wohnung m. Wasserleitung u. sonst. Zubehör im Hinterh. 1 Tr. per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres **Hauptstr. 66, Laden.**

**Lebensgroße Gartenfigur,**

Terrakotta, wegen kleinen Brandfehlern weit unterm Wert abzugeben. Anzusehen von 8-2 Uhr bei **Degehart, Karlsruhe, Neue Akademie, Atel. 3**

Ein guterhaltener **Minderlied-u. Sitwagen** mit Schutzblech ist billig abzugeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

**2 gute Milch-Ziegen** zu verkaufen **Sammstraße 41.**

Eine **Hündin** (Dobermann) ist zugekauft und kann gegen Ertrag der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes abgeholt werden **Vindenteller, Ettlingerstraße 43.**

**Bauplätze**

mit 14,50 und 13 Meter Front in schöner Lage sind zu verkaufen. Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Nr. 158.

**Danksagung.**



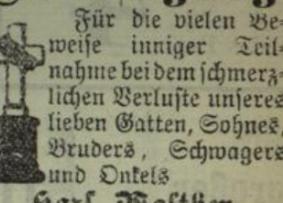
**Sophie Lerch,**

geb. **Conramm,** für die reichen Blumen Spenden und die ehrende Leichenbegleitung sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Durlach, 16. Mai 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Danksagung.**



**Karl Walther,**

Orgelbauer, für die reichen Kränzspenden und die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer **Wolfschard,** sowie für die Kranzniederlegung, um die er durch Herrn Pfarrer **Braun,** durch die Kirchenältesten und den ev. Männerverein in Ueberlingen freundlichst ersucht wurde, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Durlach, 17. Mai 1912

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Karl Walther.**

Bei unserem Weggange von hier sagen wir allen Freunden und Gönnern ein herzliches Lebewohl!

**Albert Störner u. Frau.**

„Ich war am Leibe mit einer

**Flechte**

behaftet, welche mich durch das ewige Juden

Tag u. Nacht peinigte. In 14 Tagen hat **Zucker's Patent-Medizinal-Seife** das Uebel beseitigt. Diese Seife ist nicht 1,50 Mk., sondern 100 Mk. wert. Erg. Nr. 1 à 50 Pfg. (15 Pfg.) u. 1,50 Mk. (35 Pfg. stärkste Form). Dazu **Zuckooh-Creme** à 75 Pfg. u. 2 Mk., bei **A. Peter, Drog.**

**Schweinemilch.**

ein altbewährtes Mittel zur Aufzucht junger Schweine und Verhütung krummer Beine. Fl. 75 <sup>h</sup>. **Fundt's Einhorn-Apotheke G. Garben, Durlach.**

**Stadtdurlach.**

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geboren:**

13. Mai: **Frída Mina,** Vat. **Friedrich Häfner, Fuhrmann.**

14. „ **Lina Hilbe,** Vat. **stark Friedrich Kraut, Schreiner.**

15. „ **Erwin Eduard Christian,** Vat. **Friedrich Schwander, Fabrikarbeiter.**

**Bestorben:**

13. Mai: **Sophie Wilhelmine Lerch** geb. **Conram, Witwe des Gärtners Karl Lerch, 62 1/2 Jahre alt.**

**Voranschläge Witterung am 18. Mai** Wechselnde Bewölkung, vereinzelte Regenschauer, kühl.

# Konkurrenzloses Angebot von seltener Billigkeit!

Ich hatte Gelegenheit, große Posten

## Schuhe weit unter sonstigem Preis

einzu kaufen und bringe dieselben, solange Vorrat, zu

### Ausnahme-Preisen zum Extra-Verkauf.

Prüfen Sie meine, bekannt guten, nur soliden Qualitäten.

Ein Posten <b>Damen-Chevreaux-Stiefel</b> mit. mit Lackkappe Größe 36—42 jedes Paar	Ein Posten <b>Damen-Rindbox-Stiefel</b> mit u. ohne Lackkappe jedes Paar	Ein Posten <b>Herren-Stiefel</b> mit Lackkappe breite Façon jedes Paar	Ein Posten <b>Herren-Derby-Stiefel</b> mit Preßfalte amerik. Façon jedes Paar	Ein Posten <b>Box-Herren-Stiefel</b> besonders solid und dauerhaft jedes Paar		
<b>4<sup>95</sup></b>	<b>5<sup>50</sup></b>	<b>5<sup>50</sup></b>	<b>5<sup>95</sup></b>	<b>6<sup>50</sup></b>		
Ein großer Posten	ca. <b>500</b> Paar	<b>Sandalen</b>	von 36—47 früherer Verkaufspreis 5.— jetzt	<b>3<sup>50</sup></b>	von 26—35 früherer Verkaufspreis 3 <sup>50</sup> jetzt	<b>2<sup>00</sup></b>

**Schuhhaus zur billigen Quelle nur Hauptstrasse 69**  
Größtes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus am Platze.

Neu eröffnet! Neu eröffnet! Neu eröffnet! Neu eröffnet!

# Neu-Eröffnung!

Samstag den 18. d. M., mittags 12 Uhr, eröffne ich hier

**Hauptstrasse 86**

im Hause des Herrn Flad ein der Neuzeit entsprechendes

## Schuhwarenhaus

und zwar zu den 3 Einheitspreisen für Damen und Herren von

**8<sup>50</sup>**

**6<sup>75</sup>**

**10<sup>50</sup>**

Warten Sie mit Ihren Einkäufen in Schuhwaren, ich bringe in obigen Preislagen etwas ganz besonders gediegenes und modernes.

**J. Zucker, Durlach**

Hauptstrasse 86

Hauptstrasse 86.

Neu eröffnet! Neu eröffnet! Neu eröffnet! Neu eröffnet!

## Wohnung.

Schöne Dreizimmer-Wohnung vis-à-vis dem Schloßgarten an ruhige Leute auf 1. Juli 1912 zu vermieten. Zu erfragen

**Wilh. Sackberger**, Architekt, Durlach, Turmbergstr. 17, Tel. 155.

Eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör und Abfluß auf 1. Juli zu vermieten **Wilhelmstraße 4.**

Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen

**Weingarterstraße 27** im Laden.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes

**Auerstraße 56** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Moltkestraße 13** sind 2 geräumige 3-Zimmerwohnungen mit Balkon und Gartenanteil preiswert zu vermieten. Auskunft darüber wird erteilt im 3. Stock rechts.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Alkov mit Glasabfluß ist an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres

**Zehntstraße 6**, Laden.

Mansardenwohnung mit 2 Zimmern samt Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres

**Mittelstraße 7.**

Geräumige 4- oder 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör ist für sofort oder auf 1. Juli zu vermieten **Wismarstraße 15.**

**Moltkestraße 8** ist eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre rechts

Freundliche 2-Zimmerwohnung in schöner freier Lage an nur kleine Familie auf sofort oder später zu vermieten **Gröningerstraße 69.**

Vor 1. Juli zu vermieten:

Schöne geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, Küche, Keller u. Speicher **Seboldstraße 20**, 2. Stock;

Geräumige helle 3-Zimmer-Wohnung mit Wasser, event. auch Gasleitung, Küche, Keller und Speicher **Lammstraße 25**, 2. Stock;

2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und Speicher **Lammstr. 23**, 2. Stock Hinterhaus;

Schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und Speicher **Seboldstraße 20 IV** (Gaupen). **Carl Leussler**, Lammstr. 23.

Mein Laden in der Bäderstraße ist auf 1. Juli zu vermieten. **Heinrich Kleiber**, Bäckermstr. Daselbst ist auch ein Zimmer samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

## Wohnungen.

Schöne Drei- und Vierzimmer-Wohnungen in herrlicher Lage vis-à-vis dem Schloßgarten an ruhige Leute auf 1. Oktober 1912 billig zu vermieten.

**Wilh. Sackberger**, Architekt, Durlach, Turmbergstr. 17, Tel. 155.

Schöne 2-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten **Hauptstraße 76 II.**

# Gemeindesparkasse Stupferich.

Rechnungsergebnisse für das Jahr 1911.

Einnahmen.		Ausgaben.			
	M	S			
1. Kassenvorrat am 1. Januar 1911	8 882	92	1. Zinsen für Spareinlagen	14 379	22
2. Rückstände	3 725	64	2. Zinsen für sonstige Schulden	1	31
3. Zinse von Aktivkapitalien	13 134	61	3. Abgang und Verlust	35	—
4. Gebühren	180	03	4. Auf die Verwaltung	637	85
5. Vorschüsse	4	40	5. Vorschüsse	4	40
6. Ausgleichungsposten	1	—	6. Ausgleichungsposten	1	—
7. Spareinlagen einschl. gutgeschriebener Zinsen	59 043	10	7. Rückbezahlte Spareinlagen	39 601	57
8. Heimbezahlte Kapitalien	46 290	50	8. Anaelegte Kapitalien	74 847	—
	131 262	20	9. Kassenvorrat auf 31. Dez. 1911	1 754	85
				131 262	20

## Vermögensberechnung auf 31. Dezember 1911.

Vermögen.		Schulden.			
	M	S			
1. Darlehen auf erstes Pfandrecht	209 589	50	Guthaben der Spareinleger	388 094	75
2. Staatspapiere	26 190	10	Summa	388 094	75
3. Darlehen an inländ. Kreise, Gemeinden u.	25 430	—	Das Vermögen beträgt	405 875	93
4. Kaufschillinge	51 260	10	Davon ab die Schulden mit	388 094	75
5. Darlehen an Private gegen Schuldschein	84 216	—	Reinvermögen auf 31. Dezember 1911	17 781	18
6. Einnahme-Rückstände	4 465	08	Daselbe betrug auf 31. Dezbr. 1910	15 631	56
7. Stückzinse	2 813	07	Somit Vermehrung	2 149	62
8. Inventarwert	157	23			
9. Kassenvorrat	1 754	85			
	405 875	93			

## Berechnung des Reservefonds.

Nach § 18 der Statuten soll dieser 5% des Guthabens der Einleger betragen, somit 5% von M 388 094 75 = M 19 404 73  
Das Reinvermögen beträgt nach oben " 17 781 18  
Somit fehlen noch M 1 623 55

## Stand der Einleger.

Am 1. Januar 1911 386  
Zugang pro 1911 27  
Abgang 413  
Stand am 1. Januar 1912 13  
Stupferich den 11. Mai 1912. 400

Der Vorstand:

Vogel, Bürgermeister.

Der Rechner:

Josef Pfisterer.

## Reben-, Baum- und Pflanzen-Spritzen

Schwefelblasbälge und gem. Schwefel, Gummischläuche, Siebkannen, Maulwurfsfallen, Gartengeräte, Hack- und Häufelplüge etc. empfiehlt in großer Auswahl billigst

**K. Leussler**, Lammstraße 23.

Ebenso ist eine Honigschleudermaschine, für alle Rahmen passend, billig abzugeben.

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Weiner werten Kundschaft, sowie einer verehrl. Einwohnererschaft von Durlach teile ich ergebenst mit, daß ich meine

### Bäckerei

von Kelterstraße 1 nach **Lammstraße 25** verlegt habe.

Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir daselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

**Christian Pippes**,

Bäckerei und Spezereihandlung.

NB. Gleichzeitig empfehle ich mein Bauernbrot.

## In der Hauptstraße

ein Laden mit Nebenräumen, sowie großen hellen Niederlags- oder Arbeitsräumen, evtl. hellem Hof zum Erbauen der letzteren, zu mieten gesucht. Gest. Angebote mit genauer Angabe der Räume und des jährl. Mietpreises unter G. M. 167 an die Expedition dieses Blattes.

**Trinkt bei Husten** den 62 Jahre weltberühmten **Bonner Kraftzucker** von **J. G. Maass**, Bonn. Platten 15 und 30 Pfg. (3. Auflösen) in Durlach bei **Philipp Luger** u. Filialen.

## Zu vermieten:

1. Juli: 4 Zimmer, Küche, Garten **Rittnerstr. 73.**

1. Juli: 2 Zimmer, Küche **Auerstr. 11, IV.**

1. Oktober: 6 Zimmer, Küche, Garten **Villa, Turmbergstr. 26.**

Alles Nähere **Rittnerstraße 73.**

Zwei Wohnungen und eine Werkstätte sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Hauptstraße 62.**

Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten **Lammstraße 43.**

**Karlsruher Allee 11** im 3. Stock 2, 3, 4 oder 6 Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermieten.

**K. Wilh. Hofmann**, Karlsruhe, Kaiserstr. 69, Telefon 1752.

## Wohnung.

In der **Villa Rittnerstr. 31** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern mit 1 Mansarde und Bad, wegen Verfehlung auf 1. Oktober evtl. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1 St.

**Gut möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten. Näheres **Imberstraße 6**, 1. St.

**Freiwillige Feuerwehr Durlach.  
Einladung.**



Am **Pfingst-Montag** den 27. Mai 1912 findet bei günstiger Witterung unser

**Mai-Ausmarsch**

durch den Rittnerwald nach dem Thomashof und von da nach Hohenwettersbach statt, mit je einer Stunde Rast an diesen beiden Orten. Rückmarsch durch den Wald und durch Aue nach dem **Amalienbad-Garten**, woselbst von 11 bis 1 Uhr mittags bei freiem Eintritt Fröhshoppen-Konzert stattfindet.

Wir laden unsere sämtlichen Mitglieder mit Familien-Angehörigen freundlichst ein und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Anzug: Dienstanzug, dunkle Hosen, in Mützen, Gurt ohne Beil und Seil.

Sammlung um 3/4 Uhr auf dem Marktplatz

**Das Kommando:**

Karl Preiß.

Jul. Gerhardt.

**Fußballklub „Germania“  
1902 Durlach G. B.**

**Pfingstausflug ins Murgtal.**

**Pfingstsonntag** Abfahrt 5<sup>22</sup> in Durlach bis Weisenbach, von da über Au, Langenbrand, Forbach, Gernsbach, Schloß und Burg Eberstein, Baden-Baden, woselbst das große Feuerwerk besichtigt werden kann. Die Teilnehmer treffen sich zu einer Besprechung Freitag abend im Gasthaus zum Schwanen.

**Der Vorstand.**

**Conditorei und Café  
A. Herrmann**

Telephon 181 — Hauptstraße 8 empfiehlt täglich frisch:

Schillerlocken, Indianer, Merinken,

div. Torten u. Obstkuchen, Haselnußkranz u. Streuselkuchen,

div. fst. 10- $\frac{1}{2}$ -Stück, Merinkentorten zu jed. Tageszeit, Kaffee- u. Thegebäck, stets frisch. Schlagrahm.

**!! Gefrorenes !!**

Fst. Chocoladen

erster Firmen, frische Sendung.

Fst. Praliné,

eigenes Fabrikat, stets frisch,

div. Erfrischungsbons.

**Starke, pikante**

**Sellerie-Pflanzen**

das Tausend 4 Mk., hat zu verkaufen  
H. Schneider, Friedhofstr. 3.

**Billig zu verkaufen:**

1 Firmenschild, 1 Türe, 1 Jalousievorrichtung, Aushängelasten und Schaufensteraestelle Hauptstr. 16.

**Grosse Rattenfängerprüfung**

in Durlach in der Festhalle, am Sonntag den 2. Juni ds. Js. in Durlach  
veranstaltet vom Synologischen Verein, Durlach

Geldpreise 100 Mk., Zusatzpreise und schöne Wertgegenstände als Ehrenpreise.

**Meldeschluss:** Definitiv 27. Mai ds. Js.

Bedingungen und Meldebörscheine durch die Geschäftsstelle: **Hotelier Forr, Durlach, Hauptstr. 63.**

Hente früh verschied rasch und unerwartet an den Folgen eines Schlaganfalls unser langjähriger kaufmännischer Beamter

**Herr Emil Seubert.**

Der Verstorbene hat sich uns während einer Reihe von Jahren als ein außerordentlich zuverlässiger und gewissenhafter Mitarbeiter erwiesen, dessen vorzeitigen Verlust wir aufs tiefste bedauern und dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Durlach den 22. Mai 1912.

**Die Direktion  
der Maschinenfabrik Gritzner A.G.**

Unser langjähriger Kollege

**Herr Emil Seubert**

ist heute früh plötzlich und unerwartet durch den Tod aus unserer Mitte gerissen worden. Wir betrauern sein frühzeitiges Hinscheiden aufs tiefste und werden ihm stets ein gutes Andenken bewahren.

Durlach den 22. Mai 1912.

**Die Beamten  
der Maschinenfabrik Gritzner A.G.**

**Photographische Bedarfsartikel,**

Platten, Papiere, Postkarten, Entwickler, Confixirbad, Chemikalien empfiehlt

**Jundts Einhornapotheke.**

**Grosses Ladenlokal**

mit mehreren modernen Schaufenstern und grossen Lagerräumen in

**Hauptstrasse**

per Herbst zu mieten gesucht.

Umbau wird auf eigene Kosten vorgenommen.

Offerte mit Skizze von Lokal und Mietspreis unter  
**M. H. 5803 an Rudolf Mosse, Köln a. Rh.**

**Fabrik-Reste-Niederlage**

Weingarterstrasse 5 II.

Steter Eingang von Neuheiten in Blusenstoffen, Kleiderstoffen, Samt, Seiden, Bänder, Borden, Satin, Baumwollwaren. Normalunterkleider etc.

**Kein Laden, daher billige Preise.**

**Flammer's**

*Driftn* Neue Packung  
und  
*Driftn* Neuerung

**15 Pfg.**

geben vermöge ihrer besonderen Ver-  
feinerung eine unübertroffene schöne, reine,  
frischduftende Mischung, wie sie bei der Herstellung  
jeder Gausfrau ist. Verwendbar für  
Perf., Toilette, Kosmetik, Parfüm, etc.  
überflüssig. Jeder Versuch überzeugt.  
Man beachte die wertvollen Geschenke.



Geschenk Nr. 31

Morgen Donnerstag wird  
**geschlachtet.**  
Joh. Kunz u. Traube.

**Restaurant Stadt Durlach.**  
Kirchstr. 13 — Tel. 159.  
Morgen Donnerstag:  
**Schlachttag.**  
**Ph. Fischer, Metzger u. Wirt.**  
Wasserwärme im Schwimmbad 18 Gr. C.  
Boransichtliche Witterung am 23. Mai  
Reist trüb, Gewitterregen, mäßig kühl.  
Hierzu Nr. 52 des Amtlichen  
Veröffentlichungsblattes für den  
Amtsbezirk Durlach.